

Fertig: Tauernklinikum-Konzept

Ein Jahr nach der Fusionierung wird der genaue Plan präsentiert

PINZGAU (cn). Notwendig gemacht haben die Fusionierung die vom Bund vorgeschriebenen Fallzahlen, das neue Arbeitszeitgesetz für Mediziner, der Ärztemangel und die wegen stets neuer Erkenntnisse rasch voranschreitende Spezi-

Jahresrückblick Jänner 2016

alisierung im Gesundheitsbereich. Um ein Spital vor allem auch im Sinne der Bevölkerung sinnvoll sowie wirtschaftlich überlebensfähig zu führen, muss es daher laut Rechnungshof mindestens 400 Betten haben. Durch den Zusammenschluss kann das Tauernklinikum nun mit 406 Betten aufwarten.

Der ressortzuständige Landeshauptmann-Stellverteter



LH-Stv. Stöckl hofft auf emotionales Zusammenwachsen.

Christian Stöckl bei der Konzept-Präsentation: „Die strukturellen Grundlagen auch im personellen Bereich sind nun geschaffen und ich bedanke mich bei allen Beteiligten. Die nächste Herausforderung besteht nun darin, dass die Mit-



Franz Öller, GF und Verwaltungsdirektor

Fotos: Christa Nothdurfter

arbeiter der beiden Häuser auch emotional zusammenwachsen. Viele freuen sich auf neue Erfahrungen, bei anderen bestehen aber noch Ängste. Ich bin sehr zuversichtlich, dass alle diese Unsicherheiten abgebaut werden können.“